

Mittwoch, 16.04.2014

Swiss CIO Award geht in die nächste Runde

Zum dritten Mal wird der beste Schweizer Informatik-Chef gesucht.

Zum dritten Mal organisiert das österreichische Unternehmen Confare das CIO & IT-Manager Summit, an dem der beste Schweizer CIO mit einem Award prämiert werden soll. Ausgezeichnet werden jene, die durch "eine konsequente IT-Strategie optimal die Unternehmensziele unterstützen, ihren Mitarbeitenden motivierende Perspektiven bieten und den Anwendern optimalen Service liefern", teilt Confare mit. Den ersten Award gewann PostFinance-CIO **Enrico Lardelli**, den zweiten Merck-CIO **Frédéric Wohlwend** (der mittlerweile **nicht mehr bei Merck arbeitet**).

Ausgewählt werden der IT-Manager des Jahres sowie die Top CIOs 2014 von einer unabhängigen Experten-Jury. Diese besteht dieses Jahr aus Vorjahresgewinner Wohlwend von Waypoint Capital Services, renommierten IT-Managern wie Mario Crameri von der Credit Suisse und Rolf Trüeb von der Mobiliar sowie Vertretern der akademischen Lehre, bestehend aus Prof. Dr. Thomas Pietsch von der FHTW Berlin und Prof. Dr. Reinhard Jung, Direktor des Instituts für Wirtschaftsinformatik und Akademischer Direktor des Executive Master of Business Engineering an der Universität St. Gallen. Ausserdem werden auch Peter Bickel von Cofely Deutschland und Robert Redl vom österreichischen Energiekonzern EVN anwesend sein.

Die Preisvergabe findet am 25. September in Zürich unter dem Motto "Der CIO im Wunderland" statt. Einreichungen sind bis zum 30. Juni 2014 möglich. Weitere Informationen gibt es [hier](#). (mim)

Mehr zu diesem Thema:

[Merck-CIO gewinnt den Swiss CIO Award](#)
[CIO des Jahres wieder in der Schweiz](#)
[Swiss CIO Award 2013 vorverlegt](#)